

## Chronik der SR-Gruppe Jura-Süd

Auf Grund der uns vorliegenden schriftlichen Aufzeichnungen ab dem Jahr 1959 war es uns möglich folgende Chronik zu erstellen:

Die Schiedsrichter Untergruppe Weißenburg wurde 1926 in Treuchtlingen gegründet. Die noch bekannten Gründungsmitglieder waren Rudolf Freyer aus Weißenburg und Michael Gruber aus Treuchtlingen, der auch als Obmann vor dem zweiten Weltkrieg tätig war. Seine Versammlungen und Schulungen hielt er jeden Monat in einem anderen Ort im damaligen Spielkreis Weißenburg, wobei zu dieser Zeit das Fahrrad das Hauptverkehrsmittel war. Nach dem Krieg war Georg Platz aus Eichstätt Obmann, 1953 wurde Ernst Hoffmann als Obmann gewählt. Die monatlichen Versammlungen fanden nun in Treuchtlingen (Gasthaus zum Grünen Baum) statt. Hier wurde auch 1956 das 30jährige Bestehen in einem würdigen Rahmen gefeiert.

1959 feierten die Schiedsrichter des Bezirkes Mittelfranken ihr 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass verfasste Obmann Ernst Hoffmann den ersten Bericht über die Untergruppe Weißenburg, die zu diesem Zeitpunkt 27 Schiedsrichter hatte.

Das erste Protokoll einer Generalversammlung stammt aus dem Jahr 1959. Hier wurde Ernst Hoffmann als Obmann bestätigt und als Vertreter wurden die Kameraden Salomon und Bosch in den Ausschuss gewählt. Auch taucht hier zum ersten Mal der Name Hugo Lahr in der Anwesenheitsliste auf.

Im März 1960 wurde Rudolf Freyer neuer Obmann, der jedoch im Oktober 1960 plötzlich und unerwartet verstarb. Am 08.10.1960 wurde Rudi Salomon zum kommissarischen Obmann bestimmt. Schon im Februar 1961 versuchte Rudi Salomon zu den monatlichen Pflichtsitzungen „aktive Fußballer und sonstige Interessenten“ einzuladen und für die Schiedsrichterei zu gewinnen, denn die Gruppe bestand aus nur 31, davon 25 aktiven Schiedsrichtern. In der im März 1961 abgehaltenen Generalversammlung wird Rudi Salomon als Obmann gewählt und zum ersten Mal wird vom SR-Austausch mit anderen Gruppen gesprochen. Rudi Salomon nahm im Mai 1961 auch an einem Lehrwarte - Lehrgang in Grünwald teil. Er führte 1961 eine Kreisehrendadel für SR ein und beantragte zum ersten Mal Ehrungen vom Verband für Schiedsrichter des Kreises Weißenburg. Im Januar 1963 wurde Oskar Kaidl neuer Obmann, nachdem Rudi Salomon sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Kaidl besuchte 1963 den Lehrwarte - Lehrgang in Grünwald, 1964 betrug die Gruppenstärke 44 Schiedsrichter.

1965 wurde Willy Obermeier zum neuen Obmann gewählt, sowie der Kamerad Josef Goth als Lehrwart bestimmt. Am 30.07.1966 wurde das 40jährige Jubiläum der Gruppe gefeiert. Von 1968 – 1973 fungierten Toni Bock und Karl Reißinger als Lehrteam.

Obwohl 1971 aus den beiden Fußballkreisen Weißenburg und Schwabach der Fußballkreis Jura entstand und die Schiedsrichtergruppen Schwabach in Jura – Nord und Weißenburg in

Jura – Süd umgetauft wurden, taucht dieses Ereignis in den Unterlagen unserer Gruppe nirgends auf, (???)

An der am 13.01.1973 stattfindenden Generalversammlung wurde folgende Führungsriege gewählt: Willy Obermeier (Obmann), Hugo Lahr (Stellvertreter), Uwe Kunstmann (Schriftführer), Otto Lang (Kassier), Werner Huber (Lehrwart).

Am 12.06.1976 feierte die Schiedsrichtergruppe Jura – Süd ihr 50jähriges Jubiläum mit einem Festabend in der Treuchtlinger Stadthalle. Die Gruppe hat zu dieser Zeit 100 Schiedsrichter. Beim Festabend taucht zum ersten Mal der Name Hans Seibold (Kreisschiedsrichterobmann seit 5 Jahren) auf.

Bei den Neuwahlen am 13.01.1979 wurde folgender Schiedsrichterausschuss gewählt: Willy Obermeier (Obmann), Hugo Lahr (Stellvertreter), Uwe Kunstmann (Schriftführer), Kurt Sommer (Kassier), Werner Huber (Lehrwart), Karl Zippel, Josef Baumeister, Georg Riedel und Hans Jäger (Ausschußmitglieder). Im April 1979 verstarb überraschend Willy Obermeier im Alter von 50 Jahren an einer Tetanuswundinfektion. Hugo Lahr wurde kommissarisch zum neuen Obmann und Uwe Kunstmann zum Stellvertreter bestimmt. Im Januar 1981 wurde aus Platzgründen das Lokal gewechselt, (vom Grünen Baum in das Freizeitheim an der Bezirkssportanlage in Treuchtlingen). Am 05.02.1982 entstand durch Neuwahlen folgende Führungscrew: Hugo Lahr (Obmann), Uwe Kunstmann (Beisitzer im KSA), Kurt Sommer (Kassier), Hans Luff (Schriftführer), Werner Huber (Lehrwart), Ausschuss: Josef Baumeister, Georg Riedel, Dieter Neumann und Hans Jäger.

Das 60jährige Bestehen der Schiedsrichtergruppe Jura – Süd wurde am 27.07.1985 in Treuchtlingen gefeiert, die Gruppe umfasste 140 Schiedsrichter.

Bei den Neuwahlen am 07.02.1986 wurde das bewährte Team wiedergewählt, lediglich Hermann Wild wurde für Josef Baumeister (der in die Gruppe Ingolstadt wechselte) neu gewählt.

Am 02.02.1990 wurde das Führungsgremium: Obmann, Beisitzer, Kassier, Schriftführer und Lehrwart für weitere 4 Jahre bestätigt, in den Ausschuss wurden Werner Kleemann, Klaus Veitengruber, Hermann Wild und Hans Jäger berufen. Nachdem jedoch Uwe Kunstmann im Februar 1990 in den Bezirksschiedsrichterausschuss gewählt wurde, nahm Werner Kleemann seinen Posten als KSA in der Gruppe ein. Im Vorfeld zu den Neuwahlen 1994 kündigte Hugo Lahr rechtzeitig seinen Rücktritt an, weil er unter anderem den viel zu schnellen Generationswechsel im Schiedsrichterwesen nicht mehr mittragen wollte.

Die am 05.02.1994 durchgeführten Neuwahlen endeten mit folgendem Ergebnis: Neuer Obmann wurde der bisherige Kassier und Vergnügungswart Kurt Sommer, Werner Kleemann (KSA), Georg Riedel (Kassier), Gerhard Luff (Schriftführer), Werner Huber (Lehrwart), Hermann Wild (Lehrteam) und Hans Jäger (Lehrteam und Vergnügungswart), außerdem wurden sechs weitere Personen in den Ausschuss gewählt. Aus Platzgründen

wurde als neues Schiedsrichterlokal das „Gasthaus zum Holdenried“ in Dietfurt bestimmt. Die Zahl der Schiedsrichter war inzwischen auf 164 angewachsen. Hugo Lahr wurde wegen seiner großen Verdienste um die Schiedsrichtergruppe Jura –Süd und dem Schiedsrichterwesen allgemein zum Ehrenobmann ernannt.

Obmann Kurt Sommer, der in den letzten 15 Jahren als Kassier und vor allem als Vergnügungswart hervorragende Arbeit in der Gruppe leistete, hatte viele neue Ideen und wollte diese schnellstmöglich verwirklichen, was jedoch nur zum Teil gelang. So wurde unter anderem ab November 1994 eine eigene Gruppenzeitung unter der Leitung von Hans Jäger herausgebracht (Erscheinungsweise 2 x im Jahr). Negativ wirkte sich jedoch auch der von Hugo Lahr erkannte Generationswechsel aus, (die alten erfahrenen SR wollten nicht mehr und der Nachwuchs fehlte) und so kam es wie es kommen musste. Im Juli 1997 legte Kurt Sommer, auch auf Grund unüberbrückbarer Differenzen mit dem BSA Uwe Kunstmann und dem KSA Werner Kleemann sein Amt nieder. Gleichzeitig warf auch Georg Riedel seinen Posten als Kassier hin. Bis zu den Wahlen im Februar 1998 wurde Werner Kleemann vom Verband kommissarisch als Obmann eingesetzt und Thomas Neumeier übernahm das Amt des Kassier.

Nachdem der Gruppenausschuss mehrere Sitzungen abhielt und sich Gedanken machte, wie es in der Gruppe weitergehen solle, kristallisierte sich für die am 02.02.1998 Neuwahlen eine komplett neue Führungscrew heraus:

Obmann Hans Jäger,

Thomas Neumeier (KSA und Kassier),

Hermann Wild (Lehrwart),

Werner Huber und Manfred Hüttinger (Lehrteam),

Günter Pfister (Schriftführer),

ein Einteilungsteam (Hugo Lahr, Hermann Reif, Günter Hansel und Hans Jäger),

ein Vergnügungsausschuss (Herbert Benzinger, Günter Pfister, Manfred Hüttinger, Thomas Neumeier und Walter Gabler),

ein Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion der SR - Zeitung (Günter Zagel, Reinhold Wenk, Thomas Cramer, Thomas Neumeier und Hans Jäger), sowie ein Team z.B.V. (Gerhard Luff (Trainingsleiter), Markus Kemether, Karl Oster, Fritz Remberger, Klaus Veitengruber, Wilfried Kleemann und Horst Arendt)

Dadurch wurde gewährleistet, dass die unterschiedlichen Aufgaben einer Gruppenführung auf viele Schultern verteilt wurden und die unterschiedlichen Ausschüsse autonom arbeiten konnten.

Am 23.06.2001 wurde in der Stadthalle in Treuchtlingen das 75-jährige Jubiläum unserer Gruppe gefeiert, die Gruppe hatte inzwischen 215 SR.

Bei den Neuwahlen am 04.02.2002, stellte sich unser KSA und Kassier Thomas Neumeier nicht mehr zur Wahl, weil er den Posten des Kreisjuniorleiters übernahm, auch unser Lehrwart Hermann Wild stellte sich nicht mehr zur Verfügung, außerdem konnten die Gruppe

auf Grund ihrer 215 SR 2 KSA-Mitglieder wählen. Dadurch ergab sich folgendes Führungsteam:

GSO und Einteilung: Hans Jäger, KSA: Herbert Benzinger und Manfred Hüttinger

Kassier: Markus Kemether

Einteiler: Hugo Lahr, Hermann Reif und Günter Hansel,

Schriftführer: Hans Luff,

Lehrwart: Bernd Schreiber Lehrteam: Hermann Wild und Werner Huber,

Vergnügungsausschuss: Günter Pfister, Walter Gabler und Ralf Richmann,  
Öffentlichkeitsarbeit und SR-Zeitung: Hans Jäger, Reinhold Wenk, Günter Zagel und Thomas Neumeier,

Trainingsleiter: Gerhard Luff,

für besondere Zwecke: Karl Oster, Fritz Remberger und Horst Arendt.

Zur Jahresabschlussfeier am 06.12.2004 wurden unsere verdienstvollen SR-Kameraden Uwe Kunstmann und Werner Huber zu Ehrenmitgliedern der SR-Gruppe Jura-Süd ernannt.

Bei der am 06.02.2006 stattfindenden Hauptversammlung wurde folgende Führungsmannschaft gewählt:

Obmann: Hans Jäger KSA: Herbert Benzinger und Markus Kemether, der auch noch als Kassier tätig ist.

Ehrenobmann: Hugo Lahr

Schriftführer: Hans Luff

Einteilungsteam: Hans Jäger, Herbert Benzinger, Hermann Reif, Günter Hansel und Uwe Wichmann.

Lehrwart und Web-Master: Bernd Schreiber Lehrteam: Werner Huber, Helmut Vierlinger, Christoph Jäger

Kassenrevisoren: Werner Huber, Hermann Wild, Günter Pfister

SR-Zeitung: Reinhold Wenk, Uwe Wichmann und Hans Jäger

Trainingsleiter: Gerhard Luff

Vergnügungsausschuss: Markus Kemether, Herbert Benzinger, Walter Gabler, Manfred Hüttinger, Günter Pfister und Ralf Richmann

Für besondere Aufgaben: Karl Oster, Fritz Remberger und Horst Arendt.

Am 24.02.2006 fand in Schwand die 1. ordentliche Kreisschiedsrichter – Hauptversammlung des neu gegründeten Fußballkreises Neumarkt/Jura, bestehend aus den 3 Gruppen Jura – Nord, Jura – Süd und Neumarkt, statt. GSO Hans Jäger kandidierte gegen Werner Stroech und wurde überraschend mit 49:44 Stimmen zum neuen KSO gewählt.

Bei den am 08.02.2010 stattfindenden Neuwahlen der Gruppe Jura Süd, stellten sich KSA Herbert Benzinger und Lehrwart Bernd Schreiber nicht mehr zur Wahl, dadurch ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Obmann: Hans Jäger KSA: Matthias Schwarz und Markus Kemether, der nach wie vor auch Kassier ist.

Lehrwart: Roman Müller, Lehrteam Matthias Schwarz und Bernd Schreiber

Ehrenobmann: Hugo Lahr,

Schriftführer: Gerhard Luff

Einteiler: Hans Jäger, Ralf Richmann, Hermann Reif, Günter Hansel und Markus Kemether  
SR-Zeitung und Öffentlichkeitsarbeit: Hans Jäger, Uwe Wichmann, Walter Gabler und Markus Kemether

Vergnügungsausschuss: Herbert Benzinger, Walter Gabler, Markus Kemether.

Trainingsleiter und Jung-SR Betreuer: Markus Kemether und Roman Müller

Web-Design und Web-Master: Ralf Richmann

Für besondere Zwecke: Fritz Remberger und Karl Oster.

Am 05.03.2010 fand wiederum in Schwand die 2. ordentliche KSO Wahl statt, auch hier setzte sich Hans Jäger wieder gegen Werner Stroech mit 56:44 Stimmen durch und wurde zum KSO gewählt.

Die Gruppenstärke der SRG Jura-Süd umfasste im Februar 2010, 275 Schiedsrichter.

Am 22.04.2011 mussten wir Abschied von Ehrenobmann Hugo Lahr nehmen, welcher nach langer, schwerer Krankheit verstarb. Hugo Lahr wird mit seinen 3.570 geleiteten Spielen einen ewigen Rekord halten.

Wegen der Geschäftsaufgabe unseres Sitzungslokals „Gasthaus zum Holdenried“ in Dietfurt zum Ende des Jahres 2013 wechselten wir unser „Schiedsrichtervereinsheim“. Wir zogen nach Emetzheim ins „Gasthaus Rockenstube“ um.

Zur Jahresabschlussfeier am 13.12.2013 wurde unser langjähriger Jugend- und Fraueneinteiler Hermann Reif als Ehrenmitglied der SR-Gruppe Jura-Süd ernannt.

Mit den am 10.02.2014 stattfindenden Neuwahlen der Gruppe Jura Süd ging die Ära Hans Jäger zu Ende. Es stellte sich als neuer Gruppenobmann Markus Kemether zur Wahl. Er wird mit nur einer Gegenstimme von den 92 anwesenden stimmberechtigten Schiedsrichtern per Akklamation gewählt. Nach seiner Wahl stellte der neu gewählte Obmann Markus Kemether sein neues, von ihm berufenes Führungsteam vor:

KSA und Stellvertreter Uwe Wichmann KSA Florian Kleemann

Lehrwart : Jonas Lux, Lehrteam Jonas Straßner, Roman Müller und Nils Jeske

Schriftführer: Uwe Wichmann

Einteiler: Markus Kemether, Jonas Straßner, Felix Baumgartl, Hermann Reif und Michael Scharping

SR-Zeitung und Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Wichmann, Markus Kemether, Walter Gabler, Michael Schmidt und Annabella Weger

Vergnügungsausschuss: Jonas Straßner und Walter Gabler

Trainingsleiter: Jonas Straßner

Seniorenbeauftragte: Hans Jäger und Walter Gabler

Fußball-Mannschaftsbetreuer: Roland Kral

Web-Design und Web-Master: Reinhold Heß Facebook-Beauftragter: Julian Müller

Für besondere Zwecke: Manfred Hüttinger, Karl Oster und Fritz Remberger.

Am 28.02.2014 fand in Kalbensteinberg im Gasthaus zur Post die 3. ordentliche KSO Wahl statt. Hier wurde Dr. Sven Laumer (GSO Jura-Nord) einstimmig als neuer KSO des Kreises Neumarkt-Jura gewählt und trat somit die Nachfolge von Hans Jäger an.

Die Gruppenstärke Jura-Süd umfasste im Februar 2014, 261 Schiedsrichter.

Zur Jahresabschlussfeier am 05.12.2014 wurde der langjährige GSO und KSO Hans Jäger zum neuen Ehrenobmann ernannt. Jonas Lux wurde auf der gleichen Veranstaltung zum Schiedsrichter des Jahres ausgezeichnet.

Ehrenmitglieder der Gruppe zum heutigen Tage sind Werner Huber, Uwe Kunstmann und Hermann Reif.

Nach einem Treffen am 25.10.2017 zwischen dem Bezirksvorsitzenden Dieter Habermann, KSO Dr. Sven Laumer und der Gruppenführung wurde dem Wunsch von GSO Markus Kemether entsprochen und somit GSA Florian Kleemann von seinen Aufgaben entbunden. Seitdem ist ein GSA-Mitglied unbesetzt, gleichzeitig wurde Michael Winter in s Lehrteam aufgenommen.

Bis zum heutigen Tag arbeitet das nun verbliebene Team gut zusammen. Auch die hervorragende Zusammenarbeit mit anderen Gruppen, den Verbandsorganen und den Vereinen sind die Grundlage, um angestrebte Ziele in Zukunft zu erreichen.

Stand 13.11.2017

Ehrenobmann Hans Jäger (Chronik geführt bis 2014)

GSO Markus Kemether

GSA Uwe Wichmann